

# Liturgie vom 31. Mai 2020

## Hochfest Pfingsten

### LIED ZUM BEGINN

GL 347 Der Geist des Herrn erfüllt das All

### BEGRÜSSUNG UND KREUZZEICHEN

„Der Geist des Herrn erfüllt das All“ seit der Schöpfung der Welt und bis in unsere Tage ist der Geist Gottes da. Wir können ihn an seinen Wirkungen sehen.

Sein Hochfest wollen wir heute mit großer Freude feiern: + Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

### KYRIE

Herr, Jesus Christus,  
du hast den Jüngern den Heiligen Geist eingehaucht.  
Herr, erbarme dich.

Dein Heiliger Geist führt zum Frieden und stiftet Einheit.  
Christus, erbarme dich.

Dein Heiliger Geist erneuert unser Denken  
und befähigt uns zur Umkehr.

### TAGESGEBET

Allmächtiger, ewiger Gott,  
durch das Geheimnis des heutigen Tages  
heiligst du deine Kirche in allen Völkern und Nationen.  
Erfülle die ganze Welt mit den Gaben des Heiligen Geistes,  
und was deine Liebe am Anfang der Kirche gewirkt hat,  
das wirke sie auch heute in den Herzen aller,  
die an dich glauben.  
Darum bitten wir durch Jesus Christus.

### TEXTE DES HOCHFESTES

1.Lesung: Apg 2,1-13    2.Lesung: 1 Kor 12,3b-7. 12-13    Evangelium: Joh 20, 19–23

In den „Abschiedsreden“, die uns der Evangelist Johannes überliefert, sagt Jesus unter anderem: „Es ist gut für euch, dass ich fortgehe. Denn wenn ich nicht fortgehe, wird der Beistand nicht zu euch kommen; gehe ich aber, so werde ich ihn zu euch senden“ (Joh 16,7).

Heute feiern wir diese Sendung des „Beistands“, intensiv erbetet von den Aposteln und auch von Maria und den übrigen, die Jesus folgten, und wir müssen uns klar

# Liturgie vom 31. Mai 2020

## Hochfest Pfingsten

bewusst sein oder es uns bewusst machen: Wir brauchen diesen Beistand heute genauso wie die junge Kirche damals, vielleicht sogar noch viel mehr.

Wir kennen wohl alle den Ausschnitt aus der Apostelgeschichte mit der Sendung des Heiligen Geistes an die Jünger hinter den verschlossenen Türen.

Er bewirkt, dass jeder die Botschaft in seiner Sprache hören und verstehen kann.

Wir alle kennen wohl Situationen, in denen uns die gemeinsame Sprache abhandengekommen ist. Das muss nicht nur daran liegen, dass wir verschiedene (Mutter-)Sprachen sprechen, es kann genauso gut sein, dass Eltern und Kinder sich nicht mehr verstehen, Ehepartner, Vorgesetzte und Mitarbeiter, Nachbarn und Arbeitskollegen, Angehörige verschiedener politischer Parteien...oder ganz konkret in unserer Gesellschaft: die einen wollen noch mehr Lockerungen, den anderen gehen die Lockerungen bereits zu weit, wieder andere vermuten gar eine Weltverschwörung.

Das Hören auf den Geist, der in der Apostelgeschichte eine so wichtige Rolle spielt, der mit den Aposteln zusammen Zeuge der Ereignisse ist und Beschlüsse fasst. Der Heilige Geist der sich in einem großen Brausen und mit Zungen von Feuer auf die Apostel niederlässt, der Heilige Geist der motiviert, stärkt und aufbaut.

Auch wir brauchen Gottes Geist zum Aufbau unserer Gemeinde. Wir brauchen aber diesen Geist heute genauso, um das Rechte tun und die richtigen Entscheidungen treffen zu können – als Kirche insgesamt wie auch als einzelne Glaubende.

Von einer weiteren ganz wichtigen Wirkung des Heiligen Geistes spricht das Evangelium: „Empfangt den Heiligen Geist! Denen ihr die Sünden erlasst, denen sind sie erlassen; denen ihr sie behaltet, sind sie behalten.“

Der Auferstandene sagt das am Abend des Ostersonntags. Vollmacht zur Sündenvergebung ist damit das erste Geschenk des Auferstandenen an seine Kirche, zusammen mit der Gabe des Heiligen Geistes und in seiner Kraft!

Wir sind heute in Gefahr, dieses große Geschenk nicht mehr zu achten und berauben uns damit einer großen Chance.

Christus ist gegangen, um uns den Beistand, den Heiligen Geist zu senden – nicht nur damals, sondern auch uns heute. Erbitten wir diesen Heiligen Geist, damit wir tun können, was recht ist, oder wie es im Messbuch heißt:

„Gib einem jeden etwas von deinem guten, heiligen Geist, damit wir dich, uns selbst und einander besser verstehen und vorankommen auf dem Weg, auf den du uns miteinander gestellt hast.“

Gottes Geist bleibe alle Zeit bei uns – Jesus selbst hat es uns versprochen. Amen

# Liturgie vom 31. Mai 2020

## Hochfest Pfingsten

### FÜRBITTEN

Gott, Heiliger Geist, du verbindest und einigst uns mit dem Vater und mit Jesus Christus. Dir übergeben wir unsere Bitten:

Für alle Menschen, deren Leben durch die gegenwärtige Krise aus den Fugen geraten ist, um den Geist der Besonnenheit und Klugheit, dass sie gute Wege aus ihrer Notlage finden.

Für alle Menschen, die in der gegenwärtigen Situation mit Einschränkungen konfrontiert sind und an Grenzen stoßen, um Einsicht in das Notwendige und um Rücksicht auf Mitbetroffene.

Für alle Menschen, die Zurzeit im Feiern von Gottesdiensten behindert sind, um Frömmigkeit und Gottesfurcht, die sie angemessene neue Wege finden lassen.

Für alle Menschen, die durch eine Krankheit oder durch Überforderung in eine persönliche Krise geraten sind, um verständnisvolle Ratgeber und hilfreiche Lebensbegleiter.

Für uns selbst bitten wir um Stärke, dass wir mit den Belastungen, die uns gegenwärtig zugemutet werden, gut zurechtkommen.

Für alle Verstorbenen, dass sie vom Auferstandenen in die von ihm bereiteten himmlischen Wohnungen aufgenommen werden.

Heiliger, dreifaltiger Gott, mit der ganzen Schöpfung sagen wir dir Lob und Dank. – Amen.

### VATER UNSER

Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

[Zur Spendung der Kommunion:

Seht das Lamm Gottes, das hinweg nimmt die Sünde der Welt.

Herr, ich bin nicht würdig, das du eingehst unter mein Dach, aber sprich nur ein Wort, so wird meine Seele gesund.

Der Leib Christi schenke uns das ewige Leben. – Amen]

# Liturgie vom 31. Mai 2020

## Hochfest Pfingsten

### SCHLUSSGEBET

Herr, unser Gott,  
du hast deine Kirche  
mit himmlischen Gaben beschenkt.  
Erhalte ihr deine Gnade,  
damit die Kraft aus der Höhe, der Heilige Geist,  
in ihr weiterwirkt  
und die geistliche Speise sie nährt  
bis zur Vollendung.  
Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Herrn.

### SEGEN

Gott, der Vater:  
Er schaue auf uns mit dem Blick der Liebe.  
Gott, der Sohn:  
Er gehe mit uns die Wege des Lebens.  
Gott, der Heilige Geist:  
Er durchwehe uns mit seiner Kraft. Amen

So segne uns der drei eine Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

### LIED ZUM SCHLUSS:

GL 342 Komm, Heiliger Geist, der Leben schafft